

# Menschenwürde kein leeres Wort

## Grundsteinlegung „Erzgebirgs Hospiz Erlabrunn“ erfolgt am 30. Juni

**Erlabrunn (HJS).** Am 4. Mai 2009 erfolgte der symbolische Spatenstich für ein „Erzgebirgs Hospiz Erlabrunn“. Am 30. Juni versenkte nun Josef Wieder, Geschäftsführer der Kliniken Erlabrunn gGmbH, bei der Grundsteinlegung traditionsgemäß eine Kupferhülse mit Zeitdokumenten.

Wenn ein Wermutstropfen in diese ansonsten ermutigende Grundsteinlegung fiel, dann der, dass diese Hülse auch das Ablehnungsschreiben des Freistaates enthält, den Bau mit Fördermitteln zu unterstützen. So schultert das Krankenhaus allein den finanziellen Kraftakt von zirka zwei Millionen Euro. Dennoch. Der Neubau entspricht der Philosophie, durch eine an der Menschenwürde orientierten palliativmedizinische Betreuung den Lebensabschied in familiärer und stationärer Geborgenheit zu ermöglichen. Diesem Dienst hat sich der am 2. Oktober 2007 gegründete Ambulante Hospizverein Erlabrunn e. V. ver-



■ **Geschäftsführer Josef Wieder bei den symbolischen drei Hammerschlägen.**  
Foto: Dr. Schwochow

schrieben. Dessen Vorsitzender Dr. med. habil. Wolfgang Zwingenberger betonte, dass der Neubau künftig die Zusammenarbeit zwischen ambulantem und stationärem Bereich wesentlich verbessern helfe. Michael Krämer, Geschäfts-

führer der Krämer & Partner Planungsgesellschaft mbH Zwickau, verwies darauf, dass am Bau 15 regionale Firmen einbezogen sind. Das erklärte Ziel besteht darin, die Übergabe des Erzgebirgs Hospiz Erlabrunn zum Jahresende zu sichern.

**Neu im Erzgebirge: Wanderness für Ferienkinder**